

# Mehr Kino für Schneverdingen

## Ergebnisprotokoll

**Teilnehmer:** Wolfgang Kleinschmidt, Kai Engelhardt, Britta Peters, Sven Svensson, René Gimpel, Dirk Brockmann, Andreas Heyde, Annette Jacob, Wolfgang Schubert, Enno Bosselmann, Inka Ovens, Julian Kremhart, Heike Voretzsch, Frank Müller, Wolfgang Kraatz, Karl-Ludwig von Danwitz und Hartmut Fach

**Ort:** KulturStellmacherei

**Datum:** Dienstag, 2.7.2013 von 19.30 bis 22.00

### **TOP 1: Vereinssatzung (s. Anlage)**

Wolfgang Kleinschmidt stellt die überarbeitete Satzung vor. Nach letzten Änderungen reicht er die Satzung an das Finanzamt weiter (Prüfung der Gemeinnützigkeit). Hartmut fragt Hans-Jürgen Thömen, ob er die Satzung vorab unter juristischen Aspekten prüfen lässt.

Zur Gründungsversammlung sollte die Antwort aus dem Finanzamt vorliegen, juristische Änderungswünsche an einzelnen Formulierungen – ohne inhaltliche Änderungen – werden wir uns auf der Gründungsversammlung prophylaktisch genehmigen lassen.

### **TOP 2: Bauantrag / Ausschreibungen**

Kai Engelhardt erläutert, dass der Landkreis als Nachforderung die Parkplätze neu nachgewiesen haben möchte. Ansonsten sollte die Genehmigung Ende Juli vorliegen.

Alle Ausschreibungen mit Ausnahme der Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten sind raus. Bis Ende des Monats sollten alle Ergebnisse vorliegen. Dann können wir ziemlich exakt sagen, ob unsere Gelder für die Baumaßnahme ausreichen, ob wir den Eigenleistungsanteil weiter erhöhen können oder wie viel Geld wir noch einwerben müssen. Die ersten Preise liegen bereits vor: Tiefbau Schröder will seine Rechnung halbieren, die Endreinigung erhalten wir von Fa. Wisag kostenlos. Es geht vielversprechend los!

Kai merkt nochmals an, dass er während der Bauphase nicht die ganze Koordinierung übernehmen kann. Weitere Personen müssen in Abstimmung mit ihm einzelne Gewerke betreuen und für die Eigenleistungen sorgen. Dafür sollen die einzelnen Bauabschnitte festgelegt werden und vor dem Arbeitsbeginn dieser Bauarbeiten sollen jeweils Infoabende stattfinden, um die Arbeiten abzusprechen und um zu wissen, wann wir welche und wie viele Helfer auf der Baustelle brauchen.

### **TOP 3: Sponsoring**

Neben den bekannten Geldern von der Stadt Schneverdingen (50.000,-), Nordmedia (31.000,-), FFA (9.000,-) und dem Kulturverein (15.000,-) liegen Zusagen der Kreissparkasse (5.000,-), der Volksbank (1.000,-) der Biogasbetreiber (10.000,-) und eine Privatspende in Höhe von 500,- vor. Das ergibt bislang ein Kapital von 121.500,-.

Materialspenden der ausführenden Firmen zeigen sich mit den Angeboten, die Lions entscheiden über einen Zuschuss im August, am 1.11. findet in der FZB ein Benefiz-Konzert zugunsten des Kinos statt, der Lüneburgische Landschaftsverband entscheidet erst im März 2014. Weiterhin haben das Baugeschäft Wiltraut und die Stadtwerke Interesse an Kinowerbung bekundet. Wenn die genauen Kosten feststehen, entscheiden wir darüber, ob und welche Aktionen für weitere Spenden angegangen werden sollen.

#### **TOP 4: Corporate Design**

Heike Voretzsch hat sehr unterschiedliche Logoentwürfe präsentiert. Nach längerer Diskussion haben wir uns auf 2 bis 3 Entwürfe geeinigt, die Heike jetzt zum nächsten Treffen weiter ausarbeitet. Das Treffen kann auch in kleinerer Runde früher stattfinden. Heike sagt Bescheid, wenn sie soweit ist und Hartmut lädt ein. Es wurde auch noch einmal über den Namen „LichtSpiel“ diskutiert. Letztendlich sind wir bei dem Namen geblieben.

#### **TOP 5: Homepage**

Frank Müller erstellt dem Verein kostenlos einen Internetauftritt und übernimmt auch die laufende Aktualisierung sowie die anfallenden Kosten für den Betrieb der Seite. In der Aufbauphase schickt uns Frank seine Zwischenstände zum Testen, so können wir rechtzeitig Anregungen geben und Fragen stellen. Außerdem sucht Frank mögliche Domainnamen raus und schickt sie uns zur Abstimmung.

Die Homepage wird so aufgebaut sein, dass Online-Kartenreservierungen und eine Kino-App möglich wären.

#### **TOP 6: Facebook**

Sven Svensson hat bereits eine Facebook-Seite für unser Kino sehr erfolgreich am Laufen. Fast 300 Personen haben bereits die Facebook-Seite besucht. Um die Seite attraktiv zu gestalten, braucht Sven regelmäßig Neuigkeiten. Hartmut schickt ihm den Flyer für unser „Sommer im Biergarten“, drei Open Air –Termine bei Peter im Biergarten. Außerdem können die Presseartikel zu unserem Kinoprojekt auf die Seiten (hat jemand die Artikel aufbewahrt? Bitte an Sven senden) und die Sponsoren könnten genannt und sich bei ihnen bedankt werden. Auch könnte ein Spendenaufruf und ein Aufruf für Helfer auf die Facebook-Seite gestellt werden. Eine Bitte an Sven: Schicke bitte die Facebook-Adresse an alle. Eine Bitte an alle Facebook-Seitenbesitzer unter uns: Informiert bitte Eure Freunde über diese Kinoseite.

#### **TOP 7: Sonstiges**

##### **a.) Aufpolstern der alten Kinostühle**

Hartmut hat in Betzendorf einen Pädagogen und Möbelpolsterer kennen gelernt, der in einem sozialen Projekt mit Schülern alte Sessel und Sofas günstig und sehr kreativ aufmöbelt (Flyer s. Anlage). Vielleicht ist das eine Option, unsere alten Kinostühle zu nutzen und kostengünstig eine originelle und künstlerische Kinoraumbestuhlung zu erreichen. Hartmut bringt dem Polsterer zwei Sessel rum, die er uns als Muster aufbereitet.

##### **b.) Sitzungen regelmäßig am 1. Dienstag im Monat**

Die Gruppe hat einstimmig den Vorschlag gebilligt, dass die Treffen der Lenkungsgruppe regelmäßig am 1. Dienstag im Monat um 19.30 in der KulturStellmacherei stattfinden. Damit ist das nächste Treffen am 6. August. Wenn der neue Vorstand gewählt ist, übernimmt dieser die Leitung der Gruppe. Dann kann darüber neu entschieden werden.

##### **c.) Adressdatei**

Werner Mader führt die aktuelle Liste mit allen Helfern. Neue Adressen bitte direkt an Werner schicken. Hartmut erläutert, dass der Kulturverein „Google-Drive“ verwendet, eine Datenbank von Google, auf die alle autorisierten Leute zugreifen und Adressen einpflegen, aktualisieren oder löschen können. Das Thema soll nächstes Mal noch einmal mit Werner besprochen werden.